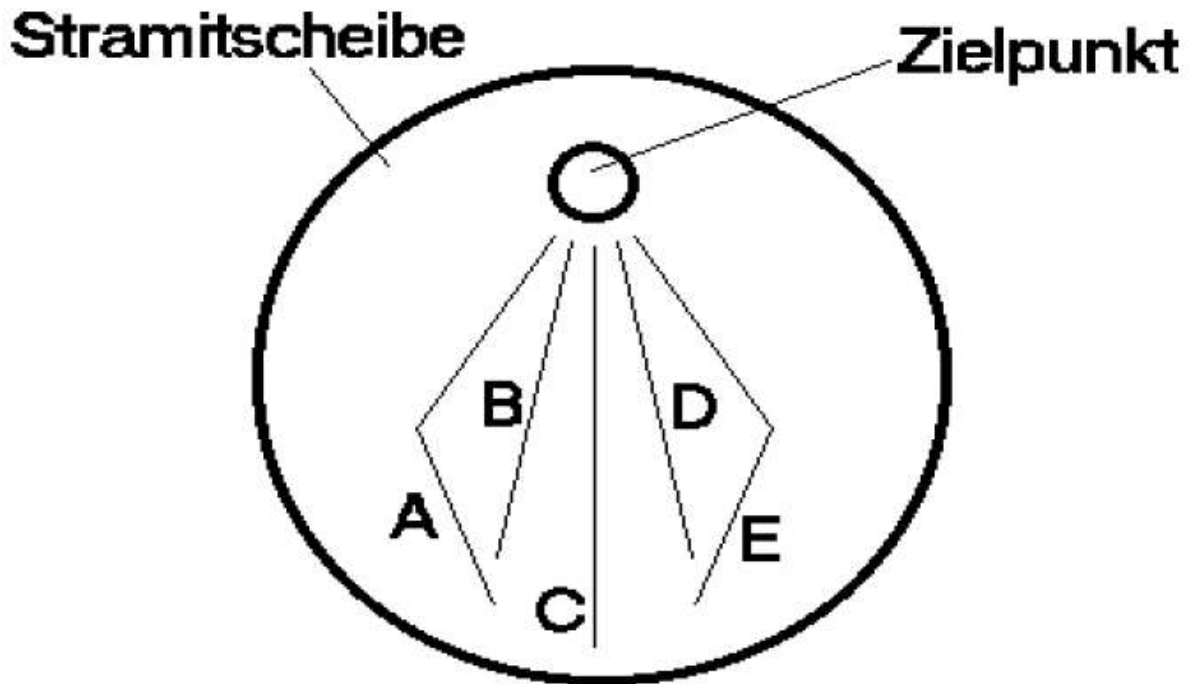


Feintuning

Einstellen des Buttons mit dem Berger-Test

Kurzfassung

Rückwärtslaufmethode von 5 bis 35 Meter mit **befiederten Pfeilen**.



Ablauf:

1. Visier auf 15 Meter-Einstellung einstellen und nicht mehr verändern.
 2. Den Zielpunkt ca. 15 cm unter den oberen Rand der Stramitscheibe befestigen.
 3. Bei allen Distanzen immer auf diesen Zielpunkt zielen.
 4. Von 5 m bis 35 m in 5 Meterschritten nach hinten laufen und jeweils einen Schuß abgeben.
 5. Die Pfeile ergeben eine der obigen Linien A bis E
 6. Folgenden Veränderungen müssen dann am Button vorgenommen werden:
Linie A = zuviel Federdruck
Linie B = Button zu weit links (bei Rechtsschützen)
Linie C = optimal
Linie D = Button zu weit rechts (bei Rechtsschützen)
Linie E = zu wenig Federdruck
- Die Punkte 1 bis 6 so lange wiederholen bis die Optimallinie C erreicht ist.

Mit **unbefiedertem Pfeil (Rohschaft)**

Ablauf:

1. Dieser Test wird auf den Distanzen 18 m und 30 m gemacht. Dazu das Visier auf die entsprechende Entfernung einstellen.
2. Drei befiederte und einen unbefiederten Pfeil schießen
3. Es ergeben sich folgende Schußbildmöglichkeiten:
 - a. Der Rohschaft sitzt **über** der Gruppe der befiederten Pfeile ==> Der Nockpunkt sitzt zu tief.
 - b. Der Rohschaft sitzt **unter** der Gruppe der befiederten Pfeile ==> Der

Nockpunkt sitzt zu hoch.

c. Der Rohschaft sitzt **rechts** von der Gruppe der befiederten Pfeile ==>

Beim Rechtsschützen: Pfeil ist zu weich, oder der Federdruck ist zu gering.

d. Der Rohschaft sitzt **links** von der Gruppe der befiederten Pfeile ==> Beim Rechtsschützen: Pfeil ist zu hart, oder der Federdruck ist zu stark.

4. Die Punkte 1 bis 3 werden so lange bei 18 m und 30 m wiederholt, bis der Rohschaft bei beiden Entfernungen die **Idealposition** erreicht hat.

Die Idealposition ist gleichzeitig die Grundlage vom Feintuning (mehr dazu später an dieser Stelle).

Idealposition auf 30m: Rohschaft sitzt ca. **10 cm** unter der Gruppe der befiederten Pfeile.

Idealposition auf 18m: Rohschaft sitzt ca. **3 cm** unter der Gruppe der befiederten Pfeile.

*

Einstellen des Buttons mit dem Berger-Test

Ausführliche Fassung

Eins vorneweg: es gibt etwas, was ihr zwingend zum Berger-Test braucht - einen konstanten Schießstil. Schont bitte euch und vor allem eure Trainer, solange ihr nicht gleichmäßig schießt. Sorry, wenn das anmaßend klingt, aber es ist so.

Was bringt euch der Berger-Test? Es geht darum, den Bogen nach [Grundeinstellung](#) und [Blankschaft-Test](#) mit den Pfeilen in Einklang zu bringen. Hier wird Button-Druck und Button-Abstand eingestellt. Wenn ihr Alu und Carbon schießt, müsst ihr für jeden Pfeiltyp einen eigenen Test machen. In Folge des Tests werdet ihr außerdem euren Bogen besser kennen, wie er auf Veränderungen am Set-Up reagiert und euch souveräner reagieren lassen, wenn sich am Trefferbild merkwürdige Dinge zeigen. Das sollte es euch wert sein - los gehts!

Um den Berger-Test vernünftig durchführen zu können, braucht ihr neben eurem Bogen mindestens 8 identische Pfeile. Und ich meine identisch. Wenn ihr mit 4 verschiedenen Spitzen und 6 unterschiedlichen Befiederungen schießt, dann verspreche ich euch, dass ihr eher die Rente erreicht, als einen sauber abgestimmten Bogen. Außerdem benötigt ihr noch ein paar Meter Malerkrepp oder ähnliches.

Bevor ihr beginnt, müsst ihr eine Scheibe mit einer horizontalen und einer vertikalen Markierung versehen. Die horizontale sollte ca. 30cm unterhalb der Scheibenoberkante platziert sein. Achtet bitte darauf, dass der vertikale Streifen auch wirklich vertikal ist, sonst fällt es euch schwerer das Ergebnis des Tests zu lesen.

Und jetzt wird es ernst. Stellt euer Visier auf die 15m-Markierung. Super-Mega-Wichtig ist während der Durchführung des Tests: Veränderungen am Bogen sind absolut tabu! Es wird erst wieder am Bogen geschraubt, wenn eine Testreihe abgeschlossen ist. Und dann am besten immer nur EINE Veränderung.

Den ersten Pfeil schießt ihr von 5m. Abhängig von der Anzahl der Pfeile und den Platzmöglichkeiten wählt ihr die Abstände zum nächsten "Abschussort". In der Halle schieße ich alle 3m und draußen alle 5m. Sinnvoll sind Entfernungen bis maximal 30m in der Halle und 45m draußen. Bei den großen Entfernungen solltet ihr oberhalb der Schnittlinie anhalten, damit die Pfeile keinen Schaden nehmen.

Alle nachgenannten Einstellungen und Veränderungen beziehen Rechtsschützen. Die Linksschützen unter euch müssen bloß rechts und links vertauschen, dann passt es auch für euch.

Button-Abstand: nicht-lineare Auslenkung



Bild 1: Button zu weit aus dem Bogenfenster draußen, Bauch nach links, Button vom Pfeil weg Richtung Bogenfenster schrauben

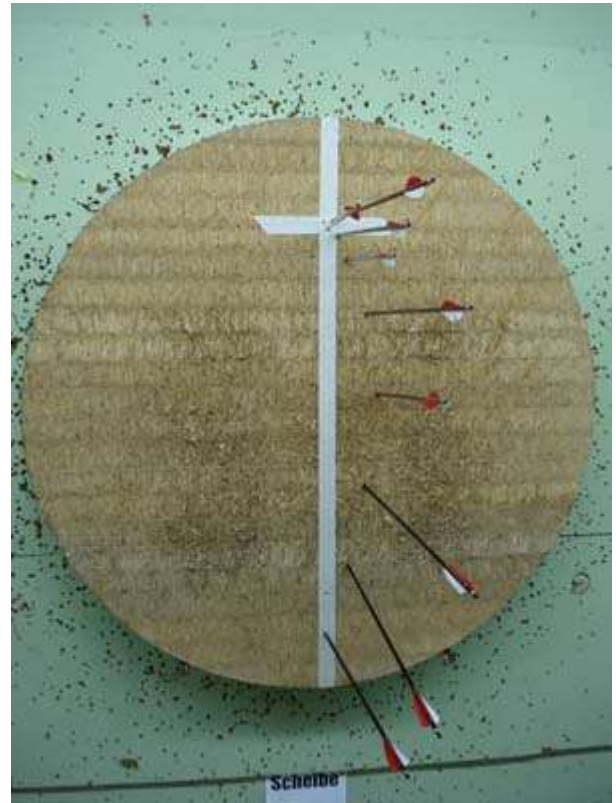


Bild 2: Button zu wenig im Bogenfenster, Bauch nach rechts, Button zum Pfeil hin aus dem Bogenfenster raus schrauben

Button-Druck: lineare Auslenkung

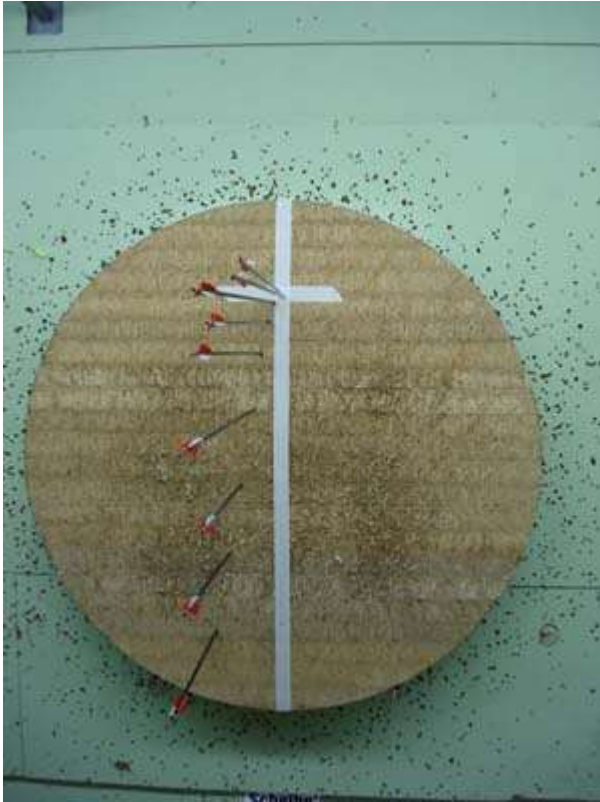


Bild 3: Button-Druck zu hoch, Lineare Ablenkung nach links, Button-Druck herabsetzen

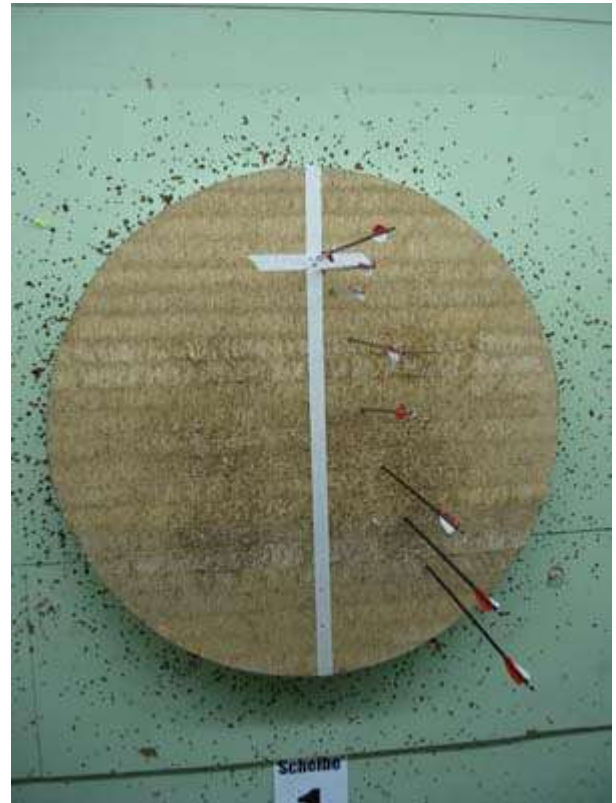


Bild 4: Button-Druck zu niedrig, Lineare Ablenkung nach rechts, Button-Druck erhöhen

Kombination: Überlagerung von linearer und nicht-linearer Auslenkung



Bild 5: Button-Druck zu groß UND Button-Abstand zu gering.
Der Bauch wird von einer linearen Auslenkung überlagert.